

## Stufenweise Einführung dient der Qualitätssicherung

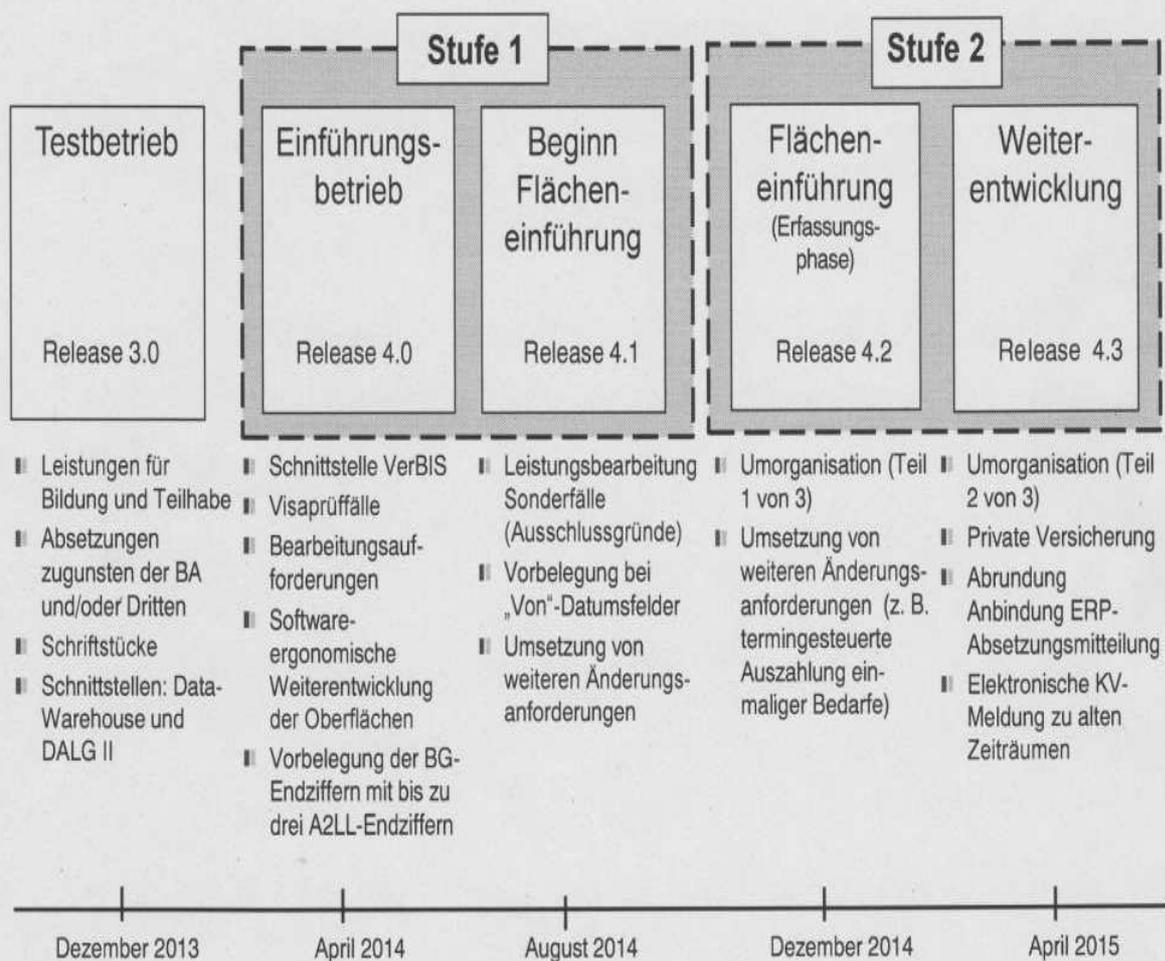




### Ziel:

Sicherung einer weitgehend reibungsfreien Umsetzung

## Funktionsumfang



## Sukzessiver Umstieg i. R. des Einführungsbetrieb und der Flächeneinführung

---

- Alle Neubewilligungen erfolgen nur noch in ALLEGRO.
- Bereits bewilligte Leistungsfälle werden weiterhin in A2LL bearbeitet.
- Nach Auslaufen eines BWZ in A2LL erfolgen auch die Weiterbewilligungen ausschließlich in ALLEGRO.
- Ergebnis: gleitender Umstieg und entzerrte Mehraufwände, da die Bewilligungszeiträume zeitversetzt auslaufen
- Im Rahmen des gleitenden Umstiegs von A2LL auf ALLEGRO arbeiten die Anwender in der Übergangsphase mit beiden Systemen.
- Alle bisherigen Daten bleiben in A2LL für die Bearbeitung sog. historischer Fälle voll erhalten und bearbeitbar. Eine Übertragung der Alt-Daten nach ALLEGRO ist daher nicht erforderlich.
- Zum 30.06.2015 wird A2LL aus dem Produktivbetrieb genommen und von ALLEGRO vollständig abgelöst. In diesem Zusammenhang wird technisch sichergestellt, dass kein Bewilligungszeitraum in A2LL angelegt werden kann, der über den 30.06.2015 hinaus geht.